



DIGITALE FACHDISKUSSION ZUM § 14A

SPITZENGLÄTTUNG FÜR NETZ UND MARKT

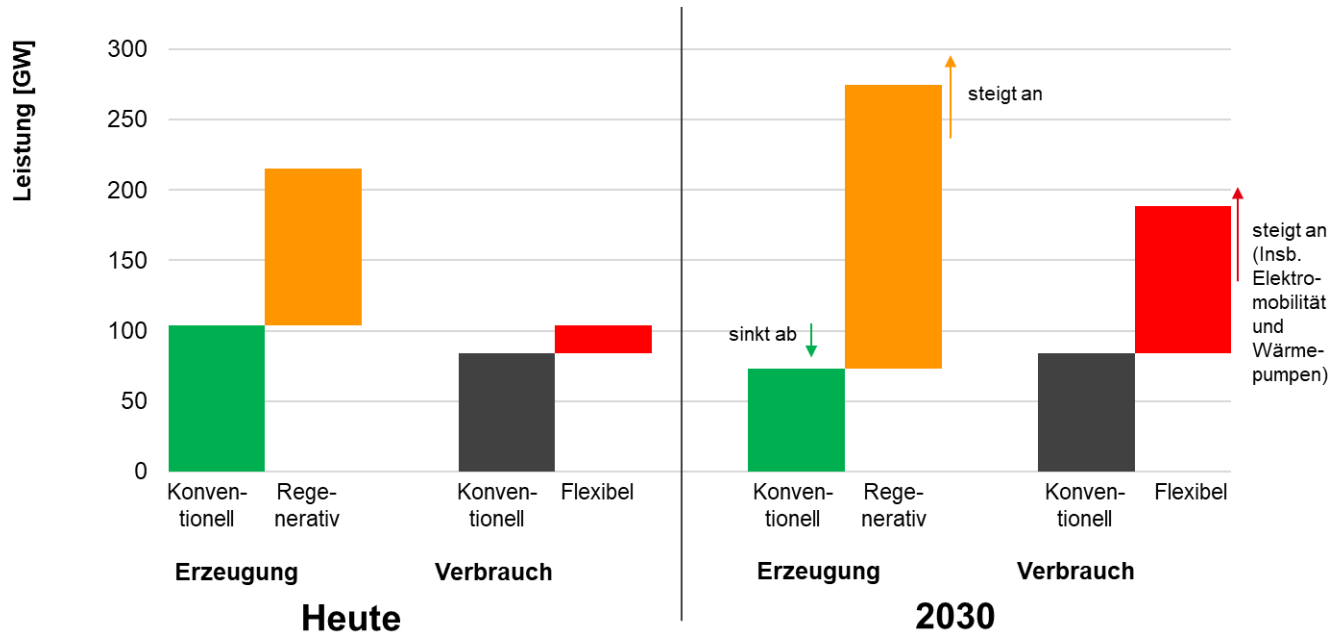
Mit Spitzenglättung flexible Lasten schnell, sicher und zukunfts offen in das Energiesystem integrieren

Fachdiskussion MdB Dr. Ingrid Nestle | Webkonferenz 2. Dezember 2020

Referenten

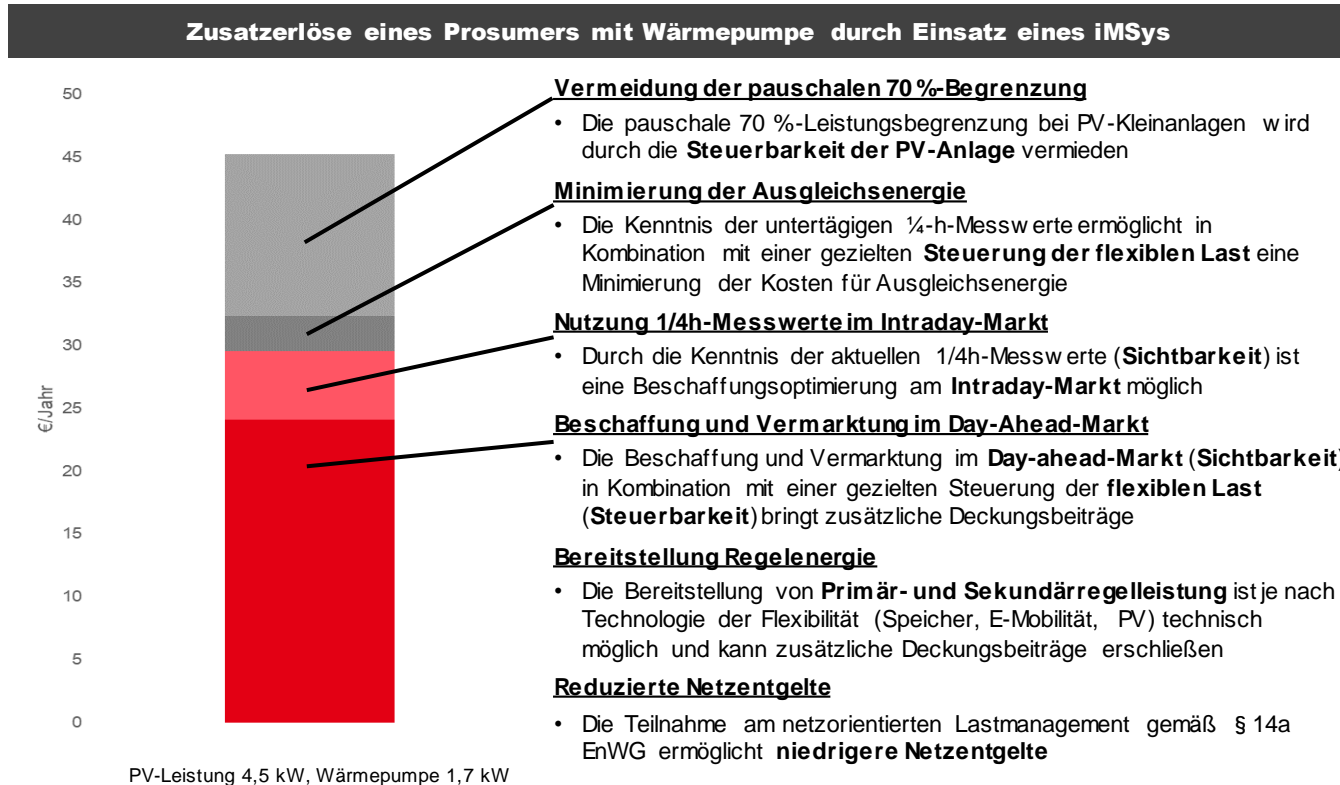
Dr. Wolfgang Zander, BET

Im Jahr 2030 werden dezentrale flexible Erzeuger und Lasten eine systemrelevante Größenordnung erreichen

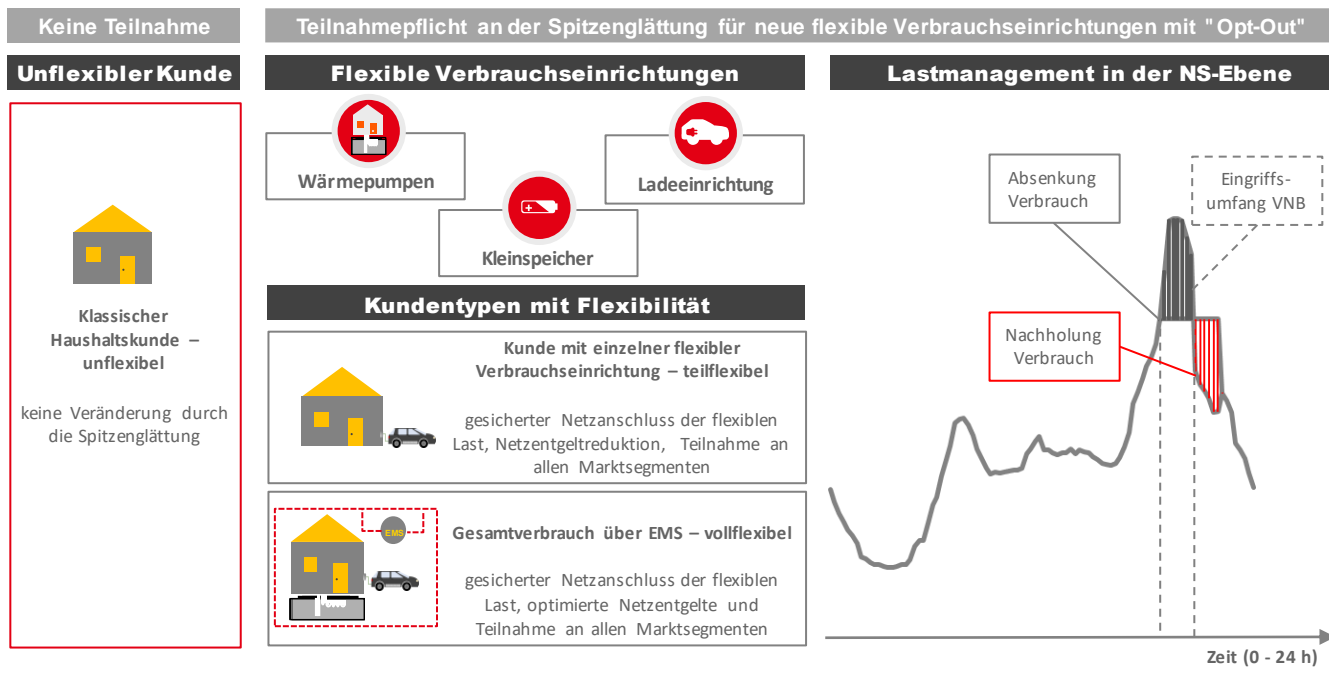


Sowohl aus Sicht der Verteilnetze als auch der Übertragungsnetze (Leistungsbilanz) wird der Einsatz von dezentralen flexiblen Erzeugungsanlagen und Lasten koordiniert werden müssen.

Der Einsatz des iMSys bei Prosumern mit flexiblen Lasten erschließt neue digitale Geschäftsmodelle mit verbesserten Beschaffungs- und Vermarktungsmöglichkeiten

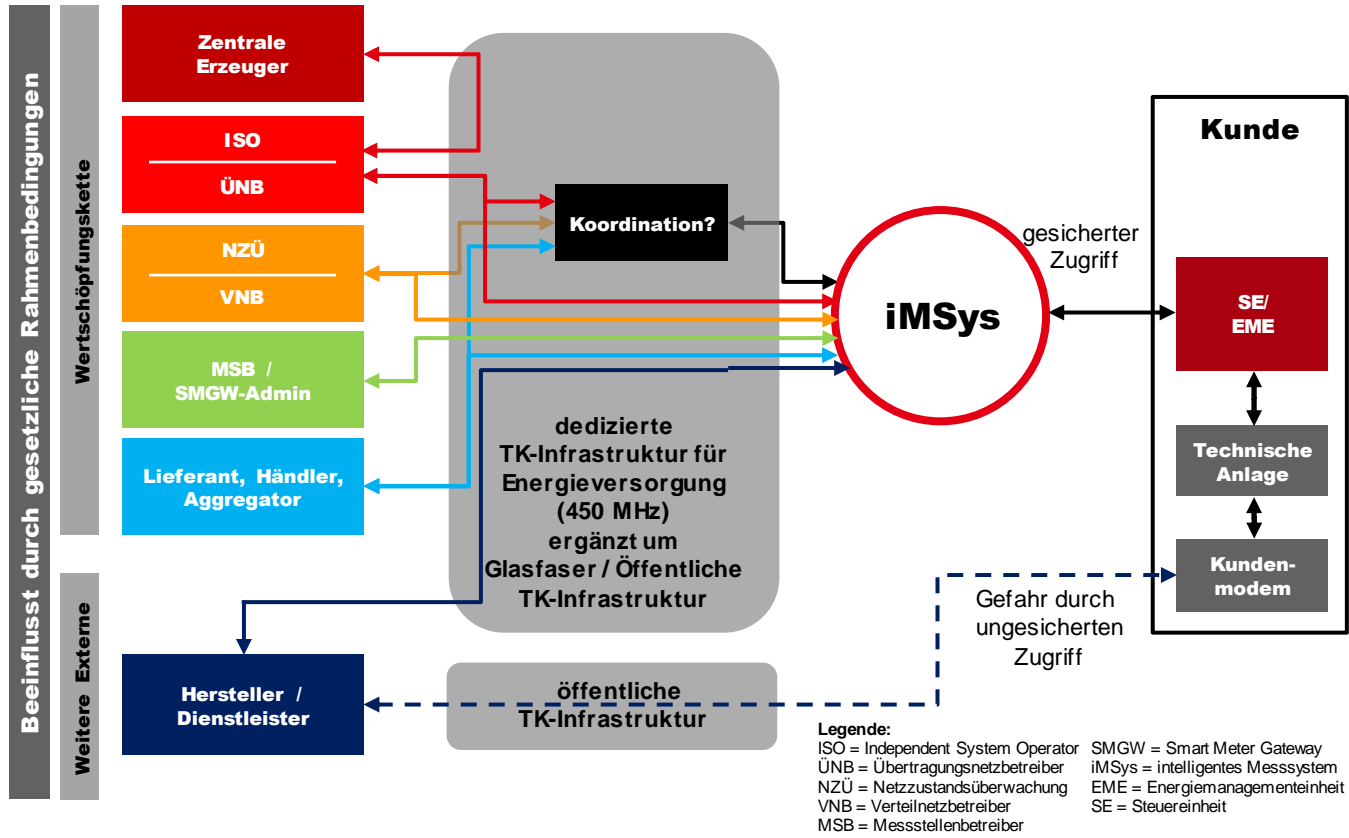


Die Spitzenglättung umfasst das Lastmanagement flexibler Verbrauchseinrichtungen in der Niederspannungsebene

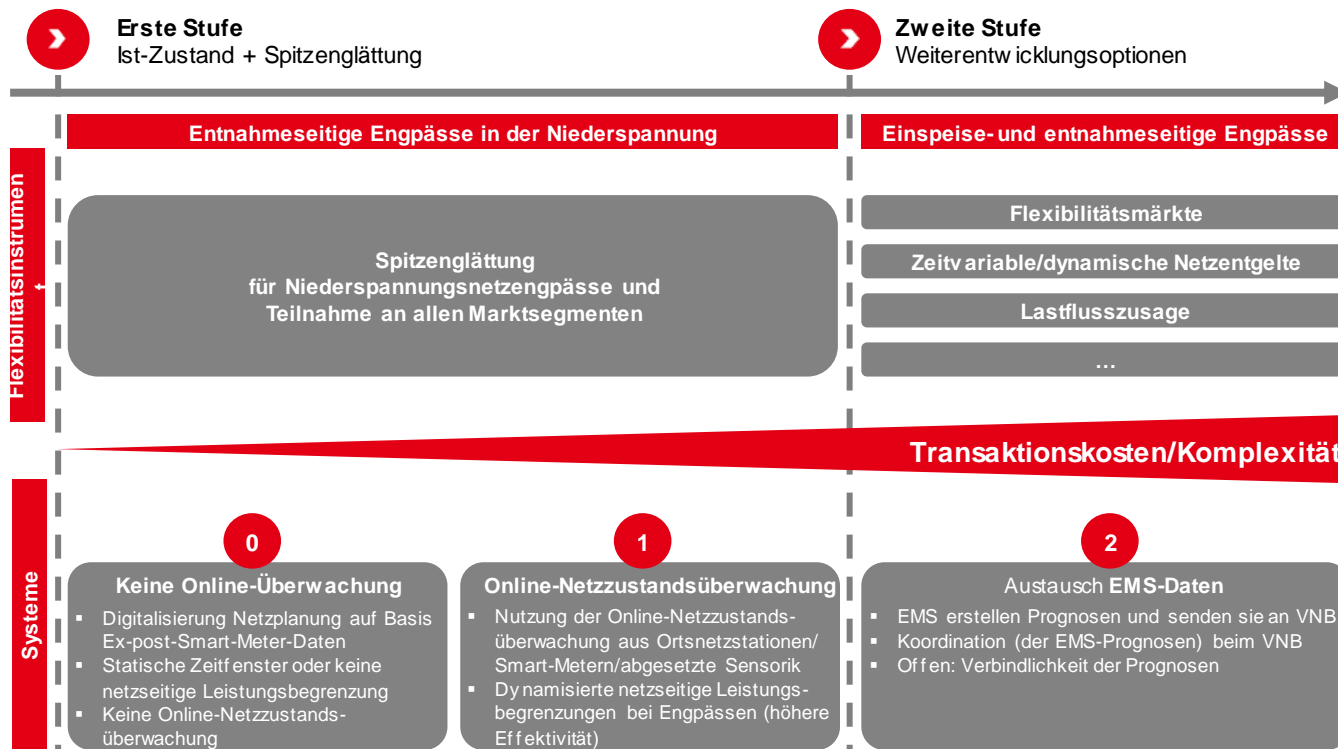


➤ Mit der Spitzenglättung können ohne einen Netzausbau typischerweise 3 bis 4 mal mehr flexible Verbrauchseinrichtungen ins Netz integriert werden als ohne netzorientiertes Lastmanagement.

iMSys als sichere Datendrehscheibe für alle Marktrollen und Anwendungsfälle



Spitzenglättung ist als Multi-Use-Ansatz ein erster Schritt zum Aufbau eines umfassend digitalisierten Stromversorgungssystems



Energiemarktmodelle & Preisprognosen
Portfolio- & Risikomanagement

Netzinfrastruktur (Technik)
Konzessionen

Organisation & Personal
Kommunale Infrastruktur & Innovation

IT-Systeme & Datenmanagement
Digitale Geschäftsmodelle

Marktumfeldanalyse
Kaufmännische Bewertung
Transaktionen

Regulierung
Controlling
Finanzierung

Erzeugung
Erneuerbare Energien

Dr. Wolfgang Zander

+49 241 47062-418
wolfgang.zander@bet-energie.de

**B E T Büro für Energiewirtschaft
und technische Planung GmbH**

Alfonsstraße 44, D-52070 Aachen
Telefon +49 241 47062-0
Telefax +49 241 47062-600
info@bet-energie.de

